

Im Rahmen unserer Website www.smileuniverse.com verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und informieren Sie daher, dass die Datenschutzerklärung (im Folgenden: Richtlinie) erstellt wurde, um Ihnen zu demonstrieren und zu erklären, wie Ihre personenbezogenen Daten vom Datenverwalter verarbeitet und gesichert werden.

Smile Universe spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau wendet alle gebotene Sorgfalt aus, um Ihre Privatsphäre zu respektieren, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Grundsätze der Datenverarbeitung und -sicherheit bei Smile Universe spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau, einschließlich der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden "DSGVO").

Zu Beginn weist der Datenverantwortliche darauf hin, dass die Nutzung der Website in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich ist. Soweit personenbezogene Daten erhoben werden, erfolgt dies stets auf freiwilliger Basis, soweit möglich. Personenbezogene Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Der Administrator weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein vollständiger Schutz der personenbezogenen Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Erreichen des Verarbeitungszwecks gelöscht, es sei denn, ihre Löschung ist aufgrund gesetzlicher Standards der Datenspeicherung nicht möglich und sofern in der Richtlinie nichts anderes angegeben ist.

I. ADMINISTRATOR FÜR PERSONENBEZOGENE DATEN

Der Administrator Ihrer personenbezogenen Daten, d.h. die für deren Verarbeitung verantwortliche Stelle, ist Smile Universe spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau (31-033), WESTERPLATTE Straße Nr. 3 lok. 2, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter KRS-Nummer 0000932978 mit NIP: 6793226988 und REGON: 52045744100000 (im Folgenden: das Unternehmen). In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, den Inhalt der Richtlinie und die Rechte der Nutzer können Sie das Unternehmen direkt per E-Mail an info@smileuniverse.pl oder schriftlich an folgende Adresse kontaktieren: Smile Universe spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Westerplatte Straße Nr. 3 lok. 2, 31-033 Krakau.

II. DEFINITIONEN

1. **Administrator (Daten)** - Smile Universe spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau, KRS: 0000932978,
2. **Personenbezogene Daten** – personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Abs. 1) DSGVO, wonach personenbezogene Daten als Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person gelten, insbesondere: Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Anschrift der Leistungserbringung, Kundennummer, Nutzungsdaten, Metadaten/Verkehrsdaten (z.B. Geräteinformationen, IP-Adressen), die vom Nutzer und dem Besteller oder vom Administrator über oder vom Nutzer zur Verfügung gestellt werden und der Besteller über die Website.
3. **Benutzer** – jede Person (sowohl eine natürliche Person, eine juristische Person als auch eine Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit), die die www.smileuniverse.com Website nutzt.
4. **Website** – Website bei www.smileuniverse.com.
5. **Datensatz** – jeder strukturierte Satz personenbezogener Daten, der nach bestimmten Kriterien zugänglich ist.
6. **Datenverarbeitung** – alle Vorgänge, die mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, wie: Erhebung, Aufzeichnung, Organisation, Speicherung, Anpassung oder Änderung, Herunterladen, Anzeigen, Verwenden, Offenlegung durch Übermittlung, Löschung oder Zerstörung in herkömmlicher Form und in IT-Systemen.
7. **Auftragsverarbeiter** – eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Organisationseinheit oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeitet.
8. **Authentifizierung** – eine Aktivität zur Überprüfung der deklarierten Identität der Entität (Benutzer/Prozessor).
9. **Besteller** – eine natürliche Person, die ein Nutzer ist, der sich entschieden hat, einen Vertrag mit Smile Universe spółka z ograniczoną odpowiedzialnością abzuschließen, dessen Gegenstand es ist, unter anderem kieferorthopädische Zahnschienen für Ihn oder Sie herzustellen.

III. ALLGEMEIN

1. Die Richtlinie gilt für alle vom Administrator verarbeiteten personenbezogenen Daten, unabhängig von der Form ihrer Verarbeitung und davon, ob die Daten in Dateien verarbeitet werden oder

verarbeitet werden können.

2. Der Administrator verarbeitet die folgenden Daten von Benutzern und Bestellern (ehemalige, potenzielle und aktuelle): Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Adresse der Dienstleistung, Kundennummer, Nutzungsdaten, Metadaten / Verkehrsdaten, Informationen, die die Erbringung von Dienstleistungen durch das Unternehmen im Zusammenhang mit der Implementierung kieferorthopädischer Zahnschienen erleichtern, d.h. Alter, Geschlecht, Informationen über den allgemeinen Gesundheitszustand und die Zahngesundheit, einschließlich Fotos von Zähnen.
3. Für die effektive Umsetzung der Richtlinie stellt der Administrator Folgendes zur Verfügung:
 - a) geeignet für die Bedrohungen und Kategorien der geschützten Daten, technische Maßnahmen und organisatorische Lösungen gemäß den gesetzlichen Anforderungen sowie unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der technischen Kenntnisse, der Art, des Umfangs und der Zwecke der Datenverarbeitung, einschließlich der Kosten für die Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen, Beurteilung der Wahrscheinlichkeit und Schwere der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, die darauf abzielt, ein der Bedrohung angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten,
 - b) Kontrolle und Überwachung der Verarbeitung personenbezogener Daten,
 - c) Überwachung der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen,
 - d) Verfahren zur Achtung der Rechte der betroffenen Personen, Löschung von Daten und Reaktion auf Datenbedrohungen,
 - e) Auswahl von Hardware, Software und Prozessen nach Datenschutzgrundsätzen und durch Auswahl datenschutzfreundlicher Technologien und Einstellungen.
4. Die Überwachung der angewandten Schutzmaßnahmen durch den Datenverwalter umfasst unter anderem Handlungen des Auftragsverarbeiters, die Verletzung der Datenzugriffsregeln, die Gewährleistung der Dateintegrität und den Schutz vor externen und internen Angriffen.
5. Der Datenverwalter stellt sicher, dass die im Zusammenhang mit der Verarbeitung und dem Schutz personenbezogener Daten durchgeführten Aktivitäten der Richtlinie und den einschlägigen Gesetzen entsprechen.

IV. Personenbezogene Daten, die beim Datenverwalter verarbeitet werden, und Zeitpunkt ihrer Verarbeitung

1. Die personenbezogenen Daten der Benutzer werden vom Administrator unter Einhaltung der gesetzlich vorgesehenen Verarbeitungsregeln verarbeitet:
 - a) in jedem Fall gibt es mindestens eine der Rechtsgrundlagen für die

- Datenverarbeitung, die wie unten angegeben aufgeführt sind,
- b) die Daten nach Treu und Glauben und Transparenz verarbeitet werden,
 - c) die Daten richtig sind und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand gehalten werden;
 - d) personenbezogene Daten werden für bestimmte, eindeutige und rechtlich gerechtfertigte Zwecke erhoben und nicht in einer Weise weiterverarbeitet, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist,
 - e) personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, soweit dies zur Erreichung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich ist,
 - f) die Dauer der Speicherung der Daten ist auf den Zeitraum ihrer Nützlichkeit für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, beschränkt, und nach diesem Zeitraum werden sie anonymisiert oder gelöscht.
 - g) Die Daten sind gegen Sicherheitsverletzungen zu schützen.
2. Personenbezogene Daten, die vom Datenverwalter verarbeitet werden, werden in Datensätzen gesammelt.
 3. Der für die Verarbeitung Verantwortliche führt keine Verarbeitungstätigkeiten durch, die eine ernsthafte Wahrscheinlichkeit eines hohen Risikos für die Rechte und Freiheiten von Personen mit sich bringen könnten. Im Falle der Planung einer solchen Aktion führt der Administrator die in Artikel 35 ff. der DSGVO genannten Aktivitäten durch.
 4. Im Falle der Planung neuer Verarbeitungsaktivitäten analysiert der Administrator deren Auswirkungen auf den Schutz personenbezogener Daten und berücksichtigt Datenschutzfragen in der Entwurfsphase.
 5. Personenbezogene Daten, die der Verwalter im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Website verarbeitet oder dem Verwalter von Ihnen oder dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, können verwendet werden, um:
 - a) Registrierung des Mitgliedskontos eines Benutzers und dessen Verwaltung durch den Administrator,
 - b) Ihnen die Nutzung, den Kauf, die Reservierung und/oder das Herunterladen der vom Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu ermöglichen,
 - c) dem Nutzer Informationen über Produkte, Dienstleistungen, Neuigkeiten und Veranstaltungen des Unternehmens zur Verfügung zu stellen,
 - d) Weitergabe von Daten von Zahnärzten und ihren Praxen und Zusendung von Kontaktanfragen an diese,

- e) den Zahnärzten, mit denen der Administrator zusammenarbeitet, Informationen über aktuelle oder zukünftige Patienten zur Verfügung stellt,
 - f) Einladung des Nutzers zur Teilnahme an Umfragen,
 - g) demografische Informationen über Benutzer zu sammeln, wie Alter, Geschlecht und allgemeine Einkommensniveaus;
 - h) zu analysieren, wie die Dienstleistungen und Produkte des Unternehmens genutzt werden, neue zu entwickeln und an die Bedürfnisse der Empfänger anzupassen.
6. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), um die Annahmen des Vertrags, dessen Vertragspartei der Nutzer ist, umzusetzen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zum Schutz der berechtigten Interessen des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) und so:
- a) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zum Zwecke der Erbringung der Leistungen des Unternehmens und der Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie der Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit.
 - b) die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Administrators ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO;
 - c) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person ist Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO.
 - d) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Administrators ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
 - e) die Verarbeitung von Daten zu anderen Zwecken als denen, für die sie erhoben wurden, unterliegt Art. 6 Abs. 4 DSGVO.
 - f) die Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten (gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO) unterliegt Art. 9 Abs. 2 DSGVO.
 - g) Der Datenverantwortliche kann personenbezogene Daten auch auf der Grundlage anderer spezifischer Vorschriften verarbeiten, wie z. B. des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen.
7. Der Administrator verarbeitet auch Daten über den Vertrag, wenn ein solcher Vertrag mit dem Benutzer abgeschlossen wurde, und Daten über Zahlungen von den Bestellern, interessierten Unternehmen und Geschäftspartnern, um die im Vertrag festgelegten Dienstleistungen,

Dienstleistungen der Besteller und Benutzer, Werbung, Marketing und Marktforschung zu erbringen.

8. Der Administrator erbringt Dienstleistungen für den Gesundheitssektor und somit werden die Daten des Bestellers, der an der Dienstleistung interessierten Nutzer und anderer Kunden oder Vertragspartner gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet, um vertragliche oder vorvertragliche Dienstleistungen durch den Administrator zu erbringen. Die so verarbeiteten Daten, Art, Umfang und Zweck dieser Verarbeitung sowie deren Erforderlichkeit sind durch das grundlegende Vertragsverhältnis begrenzt. Zu den so verarbeiteten Daten gehören vor allem Basisdaten von Nutzern und Bestellern sowie Kontaktdaten, Vertragsdaten und Zahlungsdaten. Im Rahmen seiner Dienstleistungen kann der Administrator auch besondere Kategorien von Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 der DSGVO verarbeiten, darunter insbesondere Informationen über die Gesundheit von Patienten. Zu diesem Zweck bittet der Verantwortliche gegebenenfalls gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO um die eindeutige Einwilligung des Patienten und wir verarbeiten besondere Kategorien von Daten für Gesundheitszwecke auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h der DSGVO.
9. Im Falle einer Notwendigkeit im Zusammenhang mit der Durchführung von Verträgen, die für den Administrator gelten, oder gesetzlichen Anforderungen, legt oder übermittelt der Administrator die Daten der Besteller im Rahmen der Kommunikation mit Angehörigen der Gesundheitsberufe oder Dritten, die an der Durchführung des Vertrags beteiligt sind, in einer notwendigen oder typischen Weise, wie Laboratorien, Buchhaltungsbüros oder ähnlichen Dienstleistern, wenn es notwendig ist, die Dienstleistungen des Administrators gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DSGVO zu erbringen, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO rechtlich erforderlich ist, wenn die Interessen des Verantwortlichen oder die Interessen des Bestellers an einer wirksamen und nutzbringenden Gesundheitsversorgung als berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO zum Schutz lebenswichtiger Interessen von Patienten oder anderen natürlichen Personen erforderlich sind, sowie aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7 DSGVO. Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Sorgfaltspflichten und zur Erfüllung etwaiger Garantien und ähnlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, wobei die Erforderlichkeit der Datenspeicherung alle drei Jahre überprüft wird; In anderen Fällen gelten gesetzliche Aufbewahrungspflichten.
10. Der Zeitpunkt der Verarbeitung personenbezogener Daten hängt von der Grundlage und dem Zweck ihrer Verarbeitung ab, z. B.:
 - a) Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des anwendbaren Rechts (z.B. zum Zwecke der Rechnungsstellung) verarbeitet werden,

werden innerhalb der Frist verarbeitet, die nach dem allgemein geltenden Rechnungslegungs- und Steuerrecht erforderlich ist.

- b) Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich des Verkaufs, werden gespeichert, bis Ansprüche vom Administrator oder vom Administrator geltend gemacht werden können, d.h. in Übereinstimmung mit den allgemein geltenden Verjährungsfristen für Ansprüche.
 - c) Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit Marketingaktivitäten verarbeitet werden, werden verarbeitet, bis wir einen Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten erhalten.
 - d) Personenbezogene Daten, die auf der Grundlage der Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten verarbeitet werden, werden bis zu ihrem Widerruf verarbeitet.
 - e) Personenbezogene Daten, die mit Cookies und ähnlichen Technologien verarbeitet werden, werden verarbeitet, bis diese Dateien über den Browser oder die Geräte-/Geräteeinstellungen gelöscht werden und ihrer Verarbeitung widersprochen wird.
11. Der Administrator löscht die personenbezogenen Daten des Nutzers, sobald sie für die Erreichung des beabsichtigten Zwecks nicht mehr erforderlich sind, und der Löschung steht die gesetzliche Aufbewahrungspflicht nicht entgegen. In einer Situation, in der personenbezogene Daten aufgrund des Bestehens anderer gesetzlich zulässiger Zwecke nicht gelöscht werden, wird die Verarbeitung eingeschränkt.
12. Die fehlende Zustimmung des Benutzers oder des Bestellers zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, die freiwillig ist, führt dazu, dass der Administrator dem Benutzer oder dem Besteller keine Dienstleistungen erbringen kann.

V. Rechte von Personen, deren Daten vom Datenverwalter verarbeitet werden

1. Personen, deren Daten vom Administrator verarbeitet werden, haben folgende Rechte:
 - a) **das Recht auf Zugang zu Daten**, bestehend aus der Möglichkeit, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten, die ihn betreffen, verarbeitet werden, und Informationen über diese Daten und die Methoden ihrer Verarbeitung sowie weitere Informationen und Kopien von Daten gemäß den gesetzlichen Anforderungen zu erhalten. Nach Erhalt einer solchen Anfrage ist der Datenverantwortliche verpflichtet, dem Antragsteller eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung zu

stellen. Wenn der Antragsteller nicht angibt, wie er ihm Daten zur Verfügung stellen soll, wird die Antwort in derselben Form übermittelt, in der der Antragsteller Kontakt aufgenommen hat.

- b) **das Recht auf Berichtigung der Daten**, bestehend aus dem Recht, die Berichtigung der Daten zu verlangen, wenn sie unwahr sind, und auf rechtmäßige Ergänzung,
- c) **das Recht zu widersprechen**, dass Sie in jeder Phase der Verarbeitung personenbezogener Daten, wie gesetzlich vorgeschrieben, der zukünftigen Verarbeitung widersprechen können. Ein Widerspruch kann gegen die Verarbeitung von Daten zu Direktwerbezwecken erhoben werden, wenn der Administrator sie auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO verarbeitet, sowie in einer Situation, in der die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO) und nach Ansicht des Antragstellers eine besondere Situation dafür besteht,
- d) **das Recht auf Vergessenwerden Empfehlung des Rechts**, den Administrator zur Löschung von Daten aufzufordern, wobei dieses Recht vom Zweck und der Rechtsgrundlage abhängt, auf der ihre Verarbeitung erfolgt. Die Daten werden gelöscht, wenn mindestens einer der folgenden Gründe eintritt:
 - a) die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, für den Verantwortlichen nicht mehr notwendig sind,
 - b) die betroffene Person hat ihre Einwilligung, auf die sich die Datenverarbeitung stützte, widerrufen und der für die Verarbeitung Verantwortliche hat keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
 - c) die betroffene Person Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt hat und der Verantwortliche keine überwiegenden Interessen nachweisen kann, die eine weitere Verarbeitung rechtfertigen würden,
 - d) die Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden und die betroffene Person der weiteren Datenverarbeitung zu diesem Zweck widersprochen hat,
 - e) personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,

- f) personenbezogene Daten müssen gelöscht werden, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen, die im Recht der Europäischen Union oder in Polen vorgesehen ist,
- g) Personenbezogene Daten wurden im Zusammenhang mit dem Angebot elektronisch erbrachter Dienstleistungen direkt für Kinder erhoben.

Der Antrag auf Löschung von Daten ist unwirksam, soweit ihre Verarbeitung noch erforderlich ist, und dies:

- a) Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 - b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die eine Verarbeitung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erfordert, dem der Verantwortliche unterliegt, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde,
 - c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit,
 - d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen
- e) **das Recht, Daten zu übertragen, die** in dem Recht bestehen, den Erhalt von Daten zu verlangen, die ihn betreffen und vom Administrator in einem bestimmten Datenformat verarbeitet werden, sowie sie direkt an einen anderen Administrator zu senden, wenn dies technisch möglich ist, sowie wenn die Daten automatisiert und gleichzeitig auf einer bestimmten Rechtsgrundlage verarbeitet werden,
- f) **das Recht, die Datenverarbeitung einzuschränken**, besteht in der Möglichkeit, den Administrator aufzufordern, die Verarbeitung einzuschränken. Dieses Recht wird gewährt, wenn:
- a) von der Person, die die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anfordert, in Frage gestellt wird – für einen Zeitraum, der es dem Administrator ermöglicht, die Richtigkeit dieser Daten zu überprüfen;
 - b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und der Antragsteller die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung verlangt;

- c) wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
 - d) die betroffene Person gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, bis feststeht, ob die berechtigten Gründe unseres Verantwortlichen gegenüber den Widerspruchsgründen der betroffenen Person überwiegen.
- g) **das Recht, nicht vollständig automatisierten Vorgängen unterworfen zu werden die Verarbeitung personenbezogener Daten, die** in der Möglichkeit besteht, nicht Entscheidungen unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen, einschließlich Profiling, und rechtliche Wirkung gegenüber der anfragenden Partei entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Dieses Recht gilt nicht, wenn die Entscheidung
- a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist;
 - b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig sind und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten; oder
 - c) basiert auf der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person.

In den unter den Buchstaben a) und c) genannten Fällen trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung dieser Entscheidung gehört.

- h) **das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wobei jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, hat, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

2. Der Verantwortliche informiert über die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 16, Art. 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO

des Nutzers, dem die personenbezogenen Daten offengelegt wurden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder erfordert einen unverhältnismäßigen Aufwand. Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt.

VI. Verletzung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten

1. Im Falle eines Verstoßes gegen den Schutz personenbezogener Daten beurteilt der Administrator, ob der Verstoß ein Risiko für die Rechte oder Freiheiten natürlicher Personen darstellen könnte.
2. In jeder Situation, in der der Verstoß zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führen könnte, meldet der Verantwortliche der Aufsichtsbehörde den Verstoß gegen die Datenschutzvorschriften unverzüglich, wenn möglich, spätestens innerhalb von 72 Stunden nach Entdeckung des Verstoßes.
3. In einer Situation, in der das Risiko einer Verletzung von Rechten und Freiheiten hoch ist, benachrichtigt der Administrator die betroffene Person auch über den Vorfall.

VII. Vertrauen in die Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Administrator für personenbezogene Daten informiert und behält sich vor, dass er die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer anderen Unternehmen anvertrauen kann, um von diesen Unternehmen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verwaltung, dem Marketing, der Wartung und dem Management der Website und der vom Administrator bereitgestellten Dienstleistungen ordnungsgemäß durchzuführen, insbesondere Zahnärzte, die den Prozess der Behandlung von Patienten mit kieferorthopädischen Zahnspangen durchführen sowie Ansprüche geltend machen und die Umstände erläutern unbefugte Nutzung der elektronisch bereitgestellten Dienste. Die Beauftragung der Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur auf der Grundlage einer gesetzlichen Ermächtigung, eines schriftlich geschlossenen Vertrags gemäß den Anforderungen des Artikels 28 der DSGVO, der Zustimmung der Benutzer, der gesetzlichen Verpflichtung oder der berechtigten Interessen des Datenverwalters. Unternehmen, die Daten verarbeiten, dürfen diese nicht für andere Zwecke als die Zusammenarbeit mit dem Administrator verwenden. Die aktuelle Liste der vom Administrator mit der Verarbeitung personenbezogener Daten der Benutzer betrauten Unternehmen <https://booking.smileuniverse.com/locations> und <https://justidea.agency/pl>.
2. Bevor der Administrator die Verarbeitung personenbezogener Daten anvertraut, erhält er so weit wie möglich Informationen über die bisherigen Praktiken des Verarbeiters in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten.

VIII. Übermittlung von Daten in ein Drittland

Ausser in die Schweiz, übermittelt der Verwalter der personenbezogenen Daten keine Daten in ein Drittland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, es sei denn, der Nutzer hat dies beantragt und seine schriftliche Zustimmung erteilt.

IX. Änderungen und Aktualisierungen der Datenschutzerklärung

Der Administrator aktualisiert die Richtlinie und die darin enthaltenen Anweisungen bei Bedarf. Wenn also die Änderungen dazu führen, dass die Benutzer mit den Benutzern zusammenarbeiten müssen, wird der Benutzer darüber informiert oder individuelle Informationen werden an ihn gesendet. Gleichzeitig ermutigt der Administrator die Benutzer, die Richtlinie regelmäßig zu überprüfen, um immer aktuelle Informationen über die Art und Weise der Erhebung, Verwendung und Weitergabe personenbezogener Daten zu erhalten. Wenn der Benutzer mit diesen Änderungen nicht einverstanden ist, sollte er die Nutzung der www.smileuniverse.com Website einstellen.